



Welche Faktoren haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die "alte" Friedensbewegung vor über 20 Jahren derartig viele Menschen auf die Straßen brachte?

War es die ideelle, organisatorische und z.T. auch finanzielle Unterstützung durch KommunistInnen, Sozialdemokratinnen und Grüne? Welche Kräfte und Ängste haben die Friedensbewegung damals stark gemacht und welche Beweggründe tragen heute dazu bei, dass über 500.000 Menschen in Berlin gegen einen Krieg demonstrieren?

Hat sich die Friedensbewegung ebenso verändert, wie es die globalen politischen Kräfteverhältnisse und die Parteien getan haben?

Welche Reflexionen haben insgesamt stattgefunden seit Vietnam, El Salvador, Nato-Doppelbeschluss, Golf-Krieg und Kosovo? Gibt es wesentliche Unterschiede zur "neuen" Friedensbewegung?

Mit der Frage "Wer oder was bewegt den Frieden?" möchten wir auf mehr als 20 Jahre Friedensbewegung zurückblicken, eine Bilanz ziehen aus Erfolgen und Fehlern, die Geschichte also reflektieren und die heutige Bedeutung im (drohenden) USA - Irak Krieg diskufieren. Wir diskutieren mit:

Dr. Margret Johannsen *Institut für Friedensforschung, Hamburg*

Dr. Helmut LippeltAußenpolitischer Sprecher
Bdoo/Die Grünen bis Okt. 02

Christoph Bautz

Arno Holzschuh

Moderation:

Alexander Porschke

Die Schauspielerin Marion Martienzen liest Gedichte des letzten Jahrhunderts.

Dienstag, 25. März 2003 20 Uhr

Thalia in der
Gaußstraße 190
Eintritt frei



S-Bahnhof Altona, Bus 2 (bis Schützenstraße), kostenloser Shuttle-Bus 888, 19:35 ab Bahnhof Altona (Haltestelle Airport Express), 22:30 ab Gaußstraße



Tel. 040 / 389 52 70 info@umdenken-boell.de Fax 040 / 380 93 62 www.umdenken-boell.de

umdenken

Politisches Bildungswerk Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V

Max-Brauer-Allee 116 22765 Hamburg

Ich bin noch nicht im Verteiler und möchte gerne auch weiterhin zum Grünen Salon eingeladen werden. Karte bitte zurückschicken.

	501
Deutsche Post AG Entgelt bezahlt	22769 Hamburg 501